

Sitzungsberichte.

1. Kuratoriumssitzung am 10. Jänner 1910.

Der Präsident, Herr Direktor Dr. Fr. Kameníček, begrüßte die Erschienenen und gedachte mit warmen Worten des Ablebens des Ehrenmitgliedes der Gesellschaft, Herrn Em. Ritter v. Proskowetz. Der Teilnahme an dem Verluste dieses hervorragenden Mannes wurde durch Erheben von den Sitzen Ausdruck gegeben. Der Direktor der Landesbibliothek, Herr Dr. W. Schram, erstattete einen Bericht über Bibliotheksangelegenheiten. Weiter wurden mehrere Angelegenheiten betreffend die Verwaltung einzelner Abteilungen besprochen; bei dieser Gelegenheit wurden Wünsche und Erfordernisse für die nächste Zeit geäußert. Der Präsident berührte dann die Frage des Museumsbaues; in Verbindung mit dieser Frage wurde eine Reihe von Anträgen auf die Beschleunigung der Neuaufrichtung der Sammlungen und auf die Adaptierung weiterer Räume für diese Zwecke angenommen. Über mehrere Anträge des Herrn Vizepräsidenten, Hochschulprofessors A. Rzehak, betreffend die Landesdurchforschungskommission, wurden Beschlüsse gefaßt. Zum Schlusse der Sitzung wurden einige Personalfragen erledigt. Zu Konservatoren wurden ernannt: Med. Dr. Ad. Hrstka, Bürgermeister in Stramberg; Med. Dr. B. Kučera, Spezialarzt in Brünn; Prof. Job. Netolický in Brünn; Vinz. Prasek, k. k. Schulrat in Napagedl; Prof. Josef Vlček in Brünn; JUDr. Fr. Weiner, k. k. Notar in Konitz. Als Mitglieder wurden aufgenommen: Prof. Rud. Benirschke; L. Czernek, k. k. Postassistent; JUC. Fr. Hruby, Gerichtspraktikant; Hochschulprof. Dr. J. J. Jahn; Prof. O. Janovsky; Prof. Zd. Lizalek; Fräulein L. Theimer, Musiklehrerin; sämtliche in Brünn; ferner Fr. Papoušek, Buchhalter in Kaurim.

Den Sammlungen haben gespendet: Prof. Dr. Fr. Dvorský Stalagmit; Literar. Gesellschaft in Helsingfors 24 Publikationen; Prof. J. Matzura Seeigel; Museumsverein in Brünn Vereinszeitschrift „Vlastivěda“; Prof. Dr. J. Podpěra 22 Publikationen; Prof. J. Zvozil Insekten-Biologien; Ing. Alb. Wildt Pflanzen und 7 Publikationen; Prof. V. Zoufal eine Sammlung exotischer Käfer und Konchylien.

2. Kuratoriumssitzung am 14. Februar 1910.

Der Präsident, Herr Direktor Dr. Fr. Kameníček, begrüßte die Anwesenden und gedachte des Hinscheidens des Mitgliedes der Gesellschaft Dr. Jar. Edlen v. Koudela, dessen ernstes Streben und seltene Begabung er hervorhebt. Die Anwesenden gaben ihre Teilnahme durch Erheben von den Sitzen kund und beschlossen, der Familie des Verblichenen ein Beileidsschreiben zu übersenden. Hierauf teilte der Vorsitzende mit, daß zum Vertreter des Kuratoriums in der naturwissenschaftlichen Kommission Herr Kurator Sanitätsrat Med. Dr. A. Fleischer gewählt wurde. Herr F. J. Procházka referierte über die Broschüre Prof. E. Weinschenk's, in der die bestrittene Echtheit der im vorigen Jahre angekauften Moldavite verteidigt wird. Gleichzeitig wurde konstatiert, daß das Museum statt der Moldavite eine Sammlung wertvoller Petrefakten im Gesamtwerte von 150 K erworben hat. Nach Verlesen und Erledigung zahlreicher Einläufe wurde sodann der Tätigkeitsbericht der Mährischen Museums-gesellschaft genehmigt. Eine eingehende Debatte entspann sich über die Zuteilung der keramischen Sammlung zu einer der Abteilungen des Museums; es wurde beschlossen, diesbezüglich später noch weiter zu beraten. Es wurde weiter beschlossen, die Insekten-sammlung aus den bisherigen Räumen in jene der neu aufzustellenden zoologischen Abteilung zu übertragen; in dem so gewonnenen Raume werden einige Gemälde aufgestellt werden. Sodann wurde von den Herren Referenten eine Reihe von Gutachten und Anträgen an den Landesausschuß und die Statthalterei gestellt, welche Gesuche einzelner Petenten und ganzer Korporationen betrafen. Zu Konservatoren wurden wieder- beziehungsweise neu ernannt: Ing. J. L. Červinka in Kojetein; Sanitätsrat Med.-Dr. K. Katholický in Brünn; Kaplan A. Kratochvíl in Popowitz; Prof. Dr. J. V. Novák in Prag. Als Mitglieder wurden auf-

genommen: A. Adámek, Landesbeamter; C. Černý, k. k. Schulrat; J. Chrastek, Lehrer; Dr. L. Drexler, k. k. Richter; Prof. Th. Stadler; Rosa Stein, Private; H. Untersander, Fachlerer; V. Vychodíl, Landesbeamter; V. Zedka, Beamter; Prof. J. Zejda; sämtliche in Brünn; ferner K. Albrecht, Kunstmaler in Znaim, und Prof. Dr. J. Macků in Prerau. Für die Sammlungen spendeten: Frau H. Erlacher, Güterschätzmeisterswitwe in Brünn, Photographien; Fachlehrer K. Fiala in Brünn Photographien; Prof. H. Laus in Olmütz Druckwerk; Matice Moravská in Brünn, Druckwerke; F. Scholz in Sternberg, 2 Marmorstücke; Ing. A. Wildt in Brünn Herbarpflanzen.

3. Kuratoriumssitzung am 14. März 1910.

Der Präsident, Herr Direktor Dr. Fr. Kameníček, gedachte des Ablebens des Konservators der Gesellschaft, Herrn Direktors Jos. Hladík. Nachdem zahlreiche Einläufe erledigt wurden, wurden der Rechnungsabschluß für das Jahr 1909 und der Voranschlag für 1911 genehmigt. Die Vollversammlung wurde auf den 24. April l. J. festgesetzt. Weiter wurde die Besetzung der dritten Kustosstelle besprochen und ein Entwurf des Konkurses angenommen. Über zahlreiche Gesuche an den Landesauschuß, insbesondere auf dem Gebiete der bildenden Künste, wurden Beschlüsse gefaßt. Als ordentliche Mitglieder wurden aufgenommen die Herren: Jurist L. Allerhand, Professor H. Doležil, Mag. pharm. R. Kselik, Redakteur A. Melichar, k. k. Assistent M. Michálek, k. k. Kanzelist H. Ostádal, Hypothekenbankbeamter E. Ruth, Professor Dr. A. Schachner, Zahnarzt J. Schneider, Professor St. Suchánek, sämtliche in Brünn; ferner Lehrerin Fräulein M. Kovář in Latein und Hypothekenbankoffizial V. Kubasek in Bilowitz. Den Sammlungen haben gespendet: Museumsverein in Olmütz Zeitschrift (Nr. 9—100) und Kurator Herr Hans Welzl Manuskripte.

4. Kuratoriumssitzung am 18. April 1910.

Nachdem zahlreiche Einläufe erledigt wurden, entspann sich eine Debatte über die beabsichtigte Reorganisation des Landesmuseums und der Landesbibliothek; es wurde ein Komitee gewählt, das diese Angelegenheit einer gründlichen Untersuchung unter-

ziehen und konkrete Anträge stellen wird. Ferner wurde der Antrag auf die Besetzung einer neuen Dienerstelle im Landesmuseum angenommen. Herr Kurator Dr. A. Fischel referierte über einige Kunstangelegenheiten, Herr Kurator Prof. J. Šíma erstattete Bericht über die Erfordernisse der volkswissenschaftlichen Abteilung. Herr Kurator Professor Dr. Fr. Dvorský hat Gutachten über die die zoologische Abteilung betreffenden Gesuche überreicht. Die Herren Kustoden referierten über das Fortschreiten der Arbeiten in den Abteilungen. Unter den Personalangelegenheiten ist die Beförderung des Direktors der Landesbibliothek, Herrn kais. Rates Dr. W. Schram, in die VI. Rangklasse hervorzuheben. Zu Konservatoren wurden ernannt die Herren: K. Fiala, Fachlehrer in Brünn; E. Moser, Professor i. P. in Graz; A. Orliček, k. k. Statthalterei-Rechnungsrevident in Brünn. Als Mitglieder wurden aufgenommen: Frau K. Bažant, Ingenieursgattin; Herr L. Böhm, Fachlehrer; Herr R. Hauer, Sparkassaauffizial; Herr Dr. J. Wolf, Arzt, sämtliche in Brünn; ferner Fräulein M. Funtíček, Fachlehrerin in Sebnitz; Herr A. Horák, Kooperator in Schwarzkirchen; Herr G. Musil, Lehrer in Hussowitz. Den Sammlungen haben gespendet: Herr Professor Em. Bayer in Brünn Separatabdruck; Herr Generaldirektor Fr. Poledna-Vlkovský in Wladiwostok ethnographische Gegenstände; Herr Revierförster J. Weidmann in Niklowitz einen Habicht.

5. Vollversammlung am 24. April 1910.

Der Vorsitzende, Herr Direktor Dr. Fr. Kameníček, widmete den im letzten Jahre verstorbenen Mitgliedern, darunter den Herren Franz Engelmann in Brünn, Reichsritter Fraas von Friedenfeldt in Znaim, Herrenhausmitglied Emanuel Ritter v. Proskowetz in Kwassitz, Hofrat Regner Ritter v. Bleyleben in Brünn und Schriftsteller Eugen Schiek in Brünn einen kurzen Nachruf, den die Versammlung stehend anhörte. Aus den Berichten wären die verschiedenen Änderungen in der Organisation des Betriebes der Gesellschaft hervorzuheben. Das Kuratorium hat sich nicht allein im Rahmen des eigenen Museumsinteresses gehalten, es interessierte sich auch für zahlreiche Angelegenheiten des ganzen Landes, ja es kann gesagt werden, daß durch seine Hände alle wichtigen Kulturangelegenheiten des Landes Mähren

gingen; in bezug auf diese war das Kuratorium sozusagen ein Beirat des Landesausschusses, welchem die Gutachten und die Anträge übergeben wurden. Eine weitere Tätigkeit widmete das Kuratorium der Aufgabe, durch wissenschaftliche Vorträge bildend einzuwirken. Der Besuch des Museums war im Berichtsjahre, trotzdem er durch Übersiedlungsarbeiten durch längere Zeit unterbrochen werden mußte, sehr bedeutend. Die Besucherzahl betrug 37.398 Personen, also um 1705 mehr als im Jahre 1908. Zu Studienzwecken besuchte die Sammlungen eine ansehnliche Zahl von Forschern des In- und Auslandes, aber auch Schulen von hier und auswärts. Das Kuratorium erledigte die umfangreichen Agenden in neun Sitzungen. Die Mitgliederanzahl betrug Ende 1908 800, neu hinzugekommen im Jahre 1909 sind 81, ausgetreten 35, daher kommen im Jahre 1909 46 Mitglieder hinzu und es ergab sich Ende 1909 eine Mitgliederanzahl von 846. Die Landesbibliothek wurde im Jahre 1909 von 21.237 Personen besucht, während die Frequenz des Jahres 1908 nur 16.420 Personen betrug. Nach Hause wurden 5367 Bände verliehen, überdies 612 Bände nach auswärts (nach 52 Orten) versendet. Eine wesentliche Vermehrung erfuhren auch die verschiedenen Sammlungen des Museums. Die Rechnung über das Jahr 1908 schließt mit einem Betrage von 64.385 *K* ab, davon betragen die Einnahmen des Landesmuseums 47.253 *K* (mit 33.887 *K* Landes- und 6800 *K* Staatssubventionen), jene der Bibliothek, fast ausschließlich Subventionen, 17.131 *K*. Die Einnahmen wurden zur Gänze für jede der beiden Abteilungen aufgebraucht, außerdem aber verausgabte die Landeskassa für Zwecke des Museums 48.268 *K*, für die Bibliothek 19.345 *K*, wovon ein sehr großer Teil auf Gehalt entfiel. Der Voranschlag des Museums schließt mit einem Erfordernisse von 94.000 *K*, von dem 81.000 *K* zur Bedeckung durch die Landeskassa in Aussicht genommen sind, den budgetierten Ausgaben der Bibliothek rund 38.760 *K* stehen ordentliche Einnahmen im Betrage von 6820 *K* gegenüber. Den Bericht der Rechnungsprüfer erstattete Herr Landeskulturratssekretär kais. Rat Máša, dessen Antrag auf Erteilung der Entlastung an die Rechnungsleger angenommen wurde. Herr Schulrat Rypáček beantragte unter Zustimmung der Versammlung den Ausdruck des Dankes an das Kuratorium. Mit der Mitteilung, daß der Landesausschuß das Kuratorium zur Einbringung von Vorschlägen wegen Änderung der Satzungen der Gesellschaft

dahin, daß das Land auf die Leitung der Gesellschaft mehr Einfluß erlange, aufgefordert habe und daß mit den Vorarbeiten zu dieser Satzungsänderung ein eigenes Komitee, bestehend aus den Herren Landtagsabgeordneten Dr. F i s c h e l, Reichsratsabgeordneten Dr. B u l i n, Direktor Dr. K a m e n i č e k und den Kustoden des Landesmuseums, sich befasse, schloß der Präsident die Versammlung.

6. Kuratoriumssitzung am 30. Mai 1910.

Eine namhafte Bereicherung der Museumssammlungen durch Ankäufe und Geschenke wurde in Aussicht gestellt. Die volkswirtschaftliche Abteilung wird durch die Gründung eines Phonogramm-Archivs, über welches Herr Konservator Professor J. G ö t z einen ausführlichen Bericht erstattete, erweitert werden. Die Kommission zur naturwissenschaftlichen Durchforschung Mährens hat beschlossen, eine geologische Karte Mährens von Professor Dr. J. J. J a h n herauszugeben. Der Direktor der Landesbibliothek, Herr Dr. W. S c h r a m, und der Skriptor, Herr Dr. H. J a r n i k, referierten über die Sitzung des Bibliothekskomitees, in welcher Anträge über die Besetzung einer Dienerstelle und über einige Bibliotheksangelegenheiten gestellt wurden. Eine längere Debatte entspann sich über die Frage der Übergabe von Vereinsbibliotheken an die Landesbibliothek zur öffentlichen Benützung. Weiter wurden die Urlaube der Beamten erledigt und zum Schlusse der Sitzung einige Personalangelegenheiten besprochen. Zu Konservatoren wurden auf weitere 3 Jahre ernannt die Herren: Dr. G. N a v r á t i l, Landesarchivar in Brünn; F. V. P e ř i n k a, k. k. Steueroffizial und Schriftsteller in Kremsier; Ignaz Z h á n ě l, Pfarrer in Strutz; neu wurde der Herr Fachlehrer Leopold B ö h m in Brünn ernannt. Als Mitglieder wurden aufgenommen: Herr F. F i t z g a, Hochschüler; Herr G. H o l i n k a, Landesoffizial; Herr W. J e l i n e k, Beamter; Herr A. K ü n l, Landesingenieur; Fräulein O. L e i n, Private; Herr K. S c h u b e r t, Landesoffizial; Herr Fr. S c h u s t e r, Landesoffizial; Herr O. Š v ě d a, Ingenieur; Herr G. W o l f, k. u. k. Hauptmann; sämtliche in Brünn. Den Sammlungen haben gespendet: Herr Fr. Č o k a, Lehrer in Wischau, Publikationen; Herr J. D o s t á l, Lehrer in Rampersdorf, einen Vogel; Herr Professor J. G ö t z in Brünn 28 Publikationen; Herr V. K u f a k, Fachlehrer in Lodž (Böhmen), Pflanzen; Herr K. L a n d r o c k, Fachlehrer in Brünn, 2 Kartons mit mährischen Dipteren; Frau M. L e i t n e r, Private in

Brünn, geschriebenes Kochbuch; Herr St. Liebauer, Lehrer in Chwalkowitz, Pflanzen; Herr Professor Dr. J. Podpíra in Brünn Pflanzen; Herr Hochschulprofessor A. Rzehak in Brünn 4 Stück Baryt von Schebetein; Herr Ing. A. Wildt in Brünn Publikationen.

7. Kuratoriumssitzung am 10. Oktober 1910.

Der bedenkliche bauliche Zustand des Museums wurde eingehend besprochen und beschlossen, die Sammlungen aus Sicherheitsgründen und um die nötigen Bauherstellungen durchführen zu können, für so lange zu schließen, bis der Landesausschuß weitere Verfügungen getroffen haben wird. Angekauft wurde eine wertvolle Fossilienammlung des verstorbenen Straßenmeisters Huda in Kutenberg. Der Direktor der Landesbibliothek, Herr Dr. W. Schram, referierte über einige Beschlüsse der Bibliothekskommission, betreffend Einrichtungen und Personalangelegenheiten in der Bibliothek. Die Beschlüsse wurden vom Kuratorium genehmigt. Des weiteren wurde die Notwendigkeit einer baldigen Besetzung der Dienerstellen im Museum und der Landesbibliothek erörtert und die Konkurrenzausschreibung für die durch das Ableben erledigte Stelle eines Präparators entworfen. Weiter wurde beantragt, für die Landesgalerie einige Gemälde anzukaufen; schließlich wurden Gesuche um Subventionen begutachtet. Zum Konservator der Mährischen Museumsgesellschaft wurde Herr F. Meindel, Gasanstaltsbeamter i. P. in Brünn, ernannt. Als Mitglieder wurden aufgenommen: Herr F. Jurda, Kassenbeamter; Herr J. Karlícký, techn. Beamter; Herr K. Kubeš, Zeichner des landeskulturtechnischen Amtes; Herr E. Meloun, Lehrer; Herr Dr. W. Mlčoch, k. k. Bezirkskommissär; Herr R. Pelíšek, k. k. Übungsschullehrer; Herr A. Pospíšil, Offizial der Hypothekenbank; Herr Dr. K. Zebó, k. k. Finanzkommissär; sämtliche in Brünn; ferner Bibliothek des Prämonstratenserstiftes in Neureisch; Herr L. Kožušníček, Redakteur in Königsfeld; Herr Dr. F. Muryc, k. k. Richter in Seelowitz, und Herr Dr. F. Zahradníček, Distriktsarzt in Olschan. Für die Museumssammlungen spendeten: Herr K. Aulecla, Photograph in Brünn, 10 Diapositive; Herr K. Blimsrider in Brünn landw. Zeitschrift 1843; Herr J. Haupt, Photograph in Iglau, 2 Pulverbüchsen; Herr F. Kratochvíl in Hussowitz 2 Urnen; Herr K. Malý, Oberlehrer in Březník, paläontologische Objekte; Herr E. Panek in Segen-Gottes,

Petrefakten; Herr F. S c h e n k, Schulleiter in Wenzelsdorf, Herbarpflanzen; Herr Professor Dr. F. D v o r s k ý in Brünn Mineralien.

8. Kuratoriumssitzung am 14. November 1910.

Herr Professor J. Š í m a resigniert auf das Amt eines Kurators; an seine Stelle wurde der bisherige Ersatzmann Herr Professor Dr. H. T r a u b ins Kuratorium einberufen. Das Kuratorium bedauert das Ausscheiden des Herrn Professors Š í m a und dankt ihm für seine ernsten und erfolgreichen, dem Interesse des Museums gewidmeten Bestrebungen. Der Landesoberbaumeister, Herr J. U t í k a l berichtete eingehend über den Zustand des Museumsgebäudes. Das Kuratorium nahm mit Befriedigung zur Kenntnis, daß nach einer genauen Untersuchung der Ursachen der eingetretenen Senkung des Gebäudes und nach deren Beseitigung durch Herstellung einer guten Kanalisation und Verstärkung des Grundes dem Gebäude keine Gefahr droht, und daß es nach Durchführung weiterer Herstellungen, so insbesondere nach Verputzen der Sprünge, bald möglich sein wird, die Sammlungen dem Publikum wieder zugänglich zu machen. Der Vorsitzende dankte dem Herrn Oberbaumeister für seinen ausführlichen und klaren Bericht und für seine aufopfernde Bemühung um das Museumsgebäude. Der Konkurstermin für die Besetzung der Laborantenstelle am Landesmuseum endet am 20. d. M.. Zur Begutachtung der eingelangten Gesuche und Erstattung des Vorschlages an den Landesausschuß wurde eine aus Fachleuten bestehende Kommission gewählt. Weiter wurde dem Landesausschuß das Gesuch der Witwe nach dem früheren Museumslaboranten um eine Unterstützung empfohlen. Dem „Klub přátel umění“ in Brünn wurde die Reproduktion einiger Bilder der Landesgalerie gestattet. Schließlich wurden noch einige kleinere Anschaffungen im Landesmuseum und der Landesbibliothek besprochen. Als Mitglieder wurden aufgenommen: Herr Johann Chlubný, Bautechniker; Fräulein Sophie Jerzabek, Lyzeallehrerin; Herr Gustav Klinger, stud. ing.; Herr F. Květon, k. k. Professor; Kollegium der Redemptoristen; Herr Karl Rieger, k. k. Professor; Herr Rud. Sommer, Chemiker; Herr J. Veselský, k. k. Gymnasialprofessor; sämtliche in Brünn; Fräulein Olga Doukoupil, Fachlehrerin in Sebnowitz; Herr Franz Štěpánek, Katechet in Rossitz. Für die Museumssammlung spendete Herr Johann Knies, Oberlehrer in Sloup, eine Abschrift der Privilegien des Marktes Doubrawitz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Mährischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Sitzungsberichte 1-8](#)